

MITGLIEDER BRIEF

Sie finden
den Mitgliederbrief
auch auf unserer Homepage:
www.meine-rvb.de,
unter dem Menüpunkt:
„Meine RVB“



Tipps zur privaten
Zukunftsvorsorge!

Mehr dazu auf Seite 2



Was passiert im Falle
eines Falles?

Lesen Sie auf Seite 3

Wir senken für Sie den Zinssatz für Dispokredite drastisch von 13,25% auf 9,85%

„RVB in der Region - RVB für die Region“ ist nicht nur ein reines Lippenbekenntnis, sondern unser Leitmotiv und Maßstab für unsere Geschäftspolitik.

„Die Verbundenheit und Nähe zu unseren Kunden steht dabei im Mittelpunkt. Wir sind für unsere Kunden da und setzen uns für die Region ein und das auch bei den Zinsen für das Girokonto“, betont Bankdirektor Schoon.

Ihre RVB hat sich deswegen entschieden, eine Neubewertung der Dispositionszinssätze für Privatkunden vorzunehmen. Diese zahlen künftig für die Überziehung auf dem Girokonto auf

Basis des heutigen Zinsniveaus einen Kontokorrentzinssatz von 9,85% pro Jahr.

Reinhard Schoon: „Neben der Möglichkeit der kostenlosen Kontoführung bieten unsere Kontomodelle VR Giro+ Komplett und VR Giro+ Direkt damit eine weitere hohe Flexibilität für die kurzfristigen Nutzung von Dispositionskrediten.“

Ihre Raiffeisen-Volksbank ist damit die einzige Bank in der Region, die auf die öffentliche Diskussion reagiert, weil sie sich insbesondere ihren treuen Kunden gegenüber verpflichtet fühlt.

Veranstaltungshinweise:

- **Am 17. März** beginnt die Ausstellung „Mit 100 Euro aus der Armut - Kleinkredite als Entwicklungshilfe“ im Auericher Kundenzentrum.
- **Ab dem 12. April** wird diese Ausstellung dann im Wittmunder Kundenzentrum zu sehen sein.
- **Vom 13. - 15. Mai** sind wir mit einem großen Veranstaltungszelt auf der Wittmunder Gewerbeschau vertreten.
- **Vom 28. Mai bis 5. Juni** findet die Weser-Ems-Ausstellung statt. Besuchen Sie uns in der Halle 6 / Stand Nr. 620. Unser Standmotto lautet in diesem Jahr: „Mit uns bleiben Sie in Bewegung“.

Sie haben geholfen. Wir sagen DANKE!

Rund 100.000 Euro hat das VR-Gewinnsparen im Jahr 2010 an Förderbeiträgen für unser Geschäftsgebiet eingebracht. Dafür bedanken wir uns bei den vielen Mitspielern (z. Zt. ca. 22.000), die mit uns gewinnen, sparen und helfen wollen.

So konnten wir auch im vergangenen Jahr wieder vielen karitativen und kulturellen Einrichtungen der Region wertvolle Finanzspritzen zukommen lassen. Als Dankeschön werden wir auch in diesem Jahr neben den lu-



Stellvertretend für die vielen sozialen und kulturellen Einrichtungen, die wir unterstützen konnten, sehen sie auf dem Foto: Das Jugendorchester der „Moormusikanten“ aus Wiesmoor zusammen mit dem Regionaldirektor der RVB Albert Jünke (2. v.r.) und Alfred Rother 1. Vorsitzender des Vereins und Leiter des Jugendorchesters bei der Scheckübergabe.

krativen Geldgewinnen einige attraktive Sonderziehungen durchführen. So werden im April 10 Mercedes-Benz A-Klasse-Modelle zusätzlich verlost.

Bei einem Lospreis von 5 Euro erwirbt man für nur 1 Euro Spieleinsatz die Chance auf einen der vielen Gewinne. Dass pro Los auch noch 4 Euro gespart werden, macht das Gewinnsparen noch attraktiver.

**Mitmachen lohnt sich!
Sprechen Sie mit Ihrem Berater.**



Solide Werte für das Depot

Offene Immobilienfonds sind eine besondere Form der Sachwertanlage. Sie können langfristig attraktive Ertragschancen bieten und sind zudem eine sichere Geldanlage. Sie gehören daher in jedes Depot.



Das Hamburger Chilehaus gehört zu unserem Fonds ImmoDeutschland.

Immobilien haben sich als Geldanlage seit Jahrhunderten bewährt. Doch nicht jeder kann sich eine eigene Immobilie leisten. Eine gute Idee also, mehrere Immobilien in einem Fonds zusammenzufassen. Schon mit beispielsweise 100 oder 1.000 Euro Einsatz können Anleger in Bürohäusern oder Einkaufszentren anteilig investieren, ohne sich dafür lange verschulden zu müssen. Ganz anders verhält es sich, wenn z. B. ein Kredit für eine Immobilie aufgenommen wird: Mit dem meist über Jahre festgeschriebenen Kreditzins legt sich der Anleger für diese direkte Investition in Immobilien auf lange Zeit fest. Allein dieser Vergleich macht Offene Immobilienfonds zu einer interessanten Geldanlage.

Lassen Sie sich bei Interesse einen Termin bei einem unserer Wertpapierberater geben.

Ohne Kreditkarte keine Einreise in die USA!

Kreditkarten werden immer unentbehrlicher. Das gilt für tägliche Einkäufe ebenso wie auf Reisen. Mit Ihrer Kreditkarte können Sie weltweit bequem und sicher bezahlen.



Darüber hinaus ist diese seit neuestem bei der Einreise in die USA zwingend er-

Tipps zur privaten Zukunftsvorsorge. Was muss ich tun?

Überlassen Sie Ihre Zukunft nicht dem Zufall. Nehmen Sie Ihre private Vorsorge selbst in die Hand. Wir helfen Ihnen gerne dabei und empfehlen Ihnen daher die nachstehenden Maßnahmen, die Sie schon heute ergreifen können.

■ Mit 20 Jahren

Wer schon in jungen Jahren beginnt, seine Finanzen zu planen, kann bereits mit kleinen Beträgen den Grundstein für seine Wünsche und Ziele legen. Anhand einer Einnahmen-Ausgabenrechnung sollte individuell ermittelt werden, welcher Betrag für die persönlichen Ziele zur Verfügung steht. Dabei sollte am Anfang die Sicherung des Einkommens und die Absicherung der eigenen Arbeitskraft stehen.

■ Mit 30 Jahren

Nun werden die Zukunftsvorstellungen schon wesentlich konkreter. Sie haben jetzt die Möglichkeit zu schauen, welcher der Grundsteine, die Sie sich in jungen Jahren gelegt haben, für die Realisierung Ihrer Ziele und Wünsche hilfreich sind und weiter ausgebaut werden sollten. So nimmt z. B. der Traum vom Wohneigentum jetzt Formen an. Ebenso sollte man zu diesem Zeitpunkt einen Versicherungs-Check-Termin wahrnehmen.

In welcher Lebensphase Sie sich zur Zeit auch befinden, Ihr Berater vor Ort steht Ihnen gerne für ein persönliches Gespräch zur Verfügung. Vereinbaren Sie einfach unter der kostenlosen Service-Nr.: 0800 / 285 622 97 einen Termin.

Jetzt noch mitnehmen, was geht!

Wie gewohnt bekommen Sie zum Jahresanfang Post von unseren Verbundunternehmen: Bausparkasse Schwäbisch Hall, Union-Investment oder R+V Lebensversicherung. Diese enthält neben der Vertragsübersicht meistens auch Prämienanträge oder Bescheinigungen, die für Sie bares Geld wert sein könnten.

forderlich. Denn im Zuge des elektronischen Reisegenehmigungssystems ESTA (Electronic System for Travel Authorization) muss der Einreisende künftig zusätzlich zu der Anmeldung auch eine Gebühr in Höhe von 14 US-Dollar online entrichten. Akzeptiert werden dabei ausschließlich Kreditkarten von MasterCard, Visa, American Express und Discover.

Die Regelung gilt für Ein- und Durchreisende, die einen Aufenthalt in den USA bis maximal 90 Tage planen und über kein Besuchervisum verfügen.

Wählen Sie ganz nach Ihren Bedürfnissen Ihre individuelle Kreditkarte aus. Ihr Berater vor Ort hilft Ihnen dabei.

■ Mit 40 Jahren

In dieser Lebensphase steht die Absicherung der Familie im Vordergrund. Neben der Risikoabsicherung sollten auch eventuelle Vertragsfälligkeiten oder die persönliche Altersvorsorge überprüft werden.

■ Mit 50 Jahren

Nun bleibt nicht mehr viel Zeit bis zur Rente. Jetzt ist der Zeitpunkt gekommen, die persönliche Vermögenssituation zu überprüfen und zu optimieren. Wann endet die Wohneigentumsfinanzierung? Werden ggf. Sparraten frei? Möchten Sie Ihre Kinder oder Enkelkinder finanziell unterstützen?

■ Mit 60 Jahren

Spätestens zum Rentenbeginn sollte die private Baufinanzierung erledigt sein und das zur Verfügung stehende Vermögen gut strukturiert an die Altersvorsorge angepasst sein.

Egal ob Wohnungsbauprämie, Arbeitnehmersparzulage oder Riesterförderung, wir überprüfen gemeinsam mit Ihnen Ihre Unterlagen und sorgen so dafür, dass Sie kein Geld verschenken. Lassen Sie sich diese Chance nicht entgehen und kommen Sie mit Ihren Unterlagen zu uns. Vereinbaren Sie mit Ihrem Berater einen Termin.

Bauen: Reklamationspflicht für Mängel!

Fünf Jahre nach Fertigstellung des Eigenheims endet die Gewährleistungsfrist von Architekten und Bauunternehmern. Bis dahin können Hauslebauer Mängel ihres Neubaus reklamieren.

Private Bauherren sollten daher rechtzeitig mit einem Fachmann eine sogenannte Schlussbesprechung ihres Hauses durchführen. Denn Baumängel treten tückischerweise meist erst nach einigen Jahren sichtbar zu Tage, dann auch oft nur für Experten.

Zuverlässige Gutachter nennen die regionalen Industrie- und Handelskammern.

Was passiert mit mir im Falle eines Falles?

Mit dem nachstehenden Thema beschäftigt man sich nicht sehr gerne: „Was passiert eigentlich mit mir, wenn ich aus irgendeinem Grund keine eigenen Entscheidungen mehr treffen kann?“ Sei es durch den biologisch bedingten Alterungsprozess, einer vermeintlich harmlosen Operation oder durch einen plötzlichen Unfall. Alle diese Lebenssituationen können dazu führen, dass wir nicht mehr in der Lage sind, selbstbestimmend zu leben und wichtige Entscheidungen in unserem Sinne zu treffen.

Für den Bereich der medizinischen Fragen kann in diesem Fall eine sogenannte **Patientenverfügung** eine große Hilfe sein. In dieser Verfügung kann der Patient den Ärzten für bestimmte Behandlungssituationen konkrete Vorgaben machen. Wichtig ist hierbei, möglichst detailliert auf Krankheiten und deren Behandlungsverläufe einzugehen. Es ist hierbei durchaus sinnvoll, sich vor dem Verfassen eines solchen Schriftstücks von einem Arzt seines Vertrauens beraten zu lassen. Weiterhin empfiehlt es sich aber auch, eventuelle Erfahrungen aus dem Familien- oder Freundeskreis aufzugreifen. Ggf. sind dort spezielle Situationen aufgetaucht, bei denen man für sich selber eine alternative Verfahrensweise bevorzugt hätte. Alle diese Gedanken kann man dann gemeinsam mit den eigenen

Wertvorstellungen in seiner Patientenverfügung festhalten. So haben neben den Ärzten auch die eigenen Angehörigen die Möglichkeit zu erfahren, wie man selber über bestimmte Sachverhalte



denkt (z. B. künstliche Beatmung o. ä.) und wie man demzufolge behandelt werden möchte.

Damit eine Patientenverfügung letztlich auch durchgesetzt werden kann und damit auch alle anderen Angelegenheiten, z. B. im Finanzbereich, geregelt sind, gibt es eine zusätzliche Möglichkeit der Absicherung: Die **Vorsorgevollmacht**. Vielen ist nicht bekannt, dass im Notfall der Ehepartner oder die Kinder keinesfalls automatisch die Dinge selber in die Hand nehmen dürfen. Liegt hier keine Vollmacht vor, bestellt das Betreuungsgericht einen Betreuer. Dieser kann dann zwar, muss aber nicht zwingend ein Angehöriger sein.

In einer Vorsorgevollmacht lassen sich alle finanziellen, rechtlichen und persönlichen Belange vorab regeln. Die Vollmacht kann an eine oder mehrere Personen erteilt werden. Der Verfasser kann weiterhin eine bestimmte Reihenfolge festlegen oder aber bestimmte Teilbereiche untergliedern, um die sich dann jeweils eine Person kümmern kann (z. B. Kind 1: Finanzen; Kind 2: Haushaltsauflösung; etc.). Welche genauen Voraussetzungen erfüllt sein müssen, damit die Vollmacht in Kraft tritt, regelt der Vollmachtgeber mit den Bevollmächtigten separat.

Diverse Institutionen (z. B. Bundesministerium der Justiz) liefern zu diesen Themenkomplexen Informationen (Vordrucke, etc.) und Denkanstöße.

Gesucht werden:

Die Besten Schul-Börsianer in Ostfriesland

Nach dem großen Erfolg unseres Börsenspiels „School-Brooker 2010“ und auf Wunsch vieler Schulen bieten wir auch in diesem Jahr wieder unser exklusives Börsenspiel an.



Ob nun in Aurich oder Friedeburg, in Remels, Wiesmoor oder Wittmund, allen teilnehmenden Schülergruppen der Raiffeisen-Volksbank bieten wir die Möglichkeit das Funktionieren marktwirtschaftlicher Zusammenhänge, insbesondere der Wertpapiermärkte, genauer kennen zu lernen. In den nächsten Wochen werden die

teilnehmenden Börsenspieler in diesem Bereich ihr Wissen weiter ausbauen und dabei die Chancen und Risiken des Wertpapierhandelns realitätsnah kennenlernen.

Die Schulbörsianer tragen hierbei selber keinerlei finanzielles Risiko, da sie die ihnen anvertraute Geldsumme lediglich in einem „Börsen-Spiel“ einsetzen. Für 50.000 Euro können die Börsennewcomer Aktien in einem Zeitraum von 2 Monaten kaufen und verkaufen. Den Siegern winken Geldpreise in Höhe von insgesamt 2.000 Euro und jeder Gruppensieger der jeweiligen Schule bekommt eine wertvolle historische Aktie als Andenken an die aufregende Zeit mitten in der Finanzwelt.

Teilnahmeberechtigt sind alle Abschlussklassen (10. Klasse Realschule, 9. und 10. Klasse der Hauptschule) sowie die 10. Klasse der Gymnasien. Auch Gruppen mit einer Mindestteilnehmerzahl von 5 Personen können hierbei mitmachen.

Die Teilnahme ist für die Schülerinnen und Schüler kostenfrei!

Tipp des Monats



Mirco Werner,
Kundenberater in der
Bankfiliale Horsten

Änderung bei Freistellungsaufträgen ab 2011!

Ein neuer oder zu ändernder Freistellungsauftrag muss seit dem 01.01.2011 mit der Steuer-Identifikationsnummer (IdNr) versehen werden. Alle Freistellungsaufträge, die bis zum 31.12.2010 eingereicht worden sind, bleiben zunächst bis Ende 2015 wirksam.

Wo finde ich die Steuer-Identifikationsnummer?

In der Regel finden Sie Ihre IdNr. auf der Lohnsteuerkarte des Vorjahres, dem letzten Einkommensteuerbescheid oder über das Eingabeformular im Internetportal des Bundeszentralamtes für Steuern (www.bzst.de).

Unser aktueller Anlagetipp: Investieren Sie in Ihre Karriere. Jetzt bewerben!



Bankkaufmann/ Bankkauffrau

Eröffnen Sie sich Perspektiven!

Herzlich willkommen in der spannenden Welt der Finanzen. Hier passiert täglich eine Menge. Mischen Sie mit - ab dem 01.08.2012 als Auszubildende(r) zum/zur Bankkaufmann/-frau oder auch mit einem ausbildungsbegleitenden Studium zum Bachelor of Arts in Banking and Finance. So macht sich das Lernen bezahlt! Weitere Infos finden Sie unter: www.meine-rvb.de

Fakten, Tee und Klönschnack bei der RVB . Die Raiffeisen-Volksbank lud zu bunten Nachmittagen ein!

Alle zwei Jahre lädt die RVB ihre älteren Kunden ein, bei Tee und Kuchen gemütliche und informative Stunden zu verbringen. Auch in diesem Jahr konnte die Bank wieder einmal auf vollbesetzte Säle zurückblicken. So folgten insgesamt mehr als 2000 Mitglieder und Kunden der Einladung zu den neun RVB-Seniorentreffs. Die Veranstaltungen fanden im Januar und Februar verteilt im gesamten Geschäftsgebiet der Bank statt.

Der jeweils zuständige Bereichsleiter führte durch das Programm und berichtete über die regionalen Geschehnisse des jeweiligen Kundengebietes. Im Anschluss daran präsentierte das verantwortliche Vorstandsmitglied den Gästen in Kurzform die Zahlen des abge-

laufenen Geschäftsjahres. Für die musikalische Unterhaltung sorgten unter der Leitung unseres Aufsichtsratsvorsitzenden Manfred Gerdes die "Original Friesenmusikanten". Abgerundet wurde das Programm durch lustige Geschichten in plattdeutscher Sprache, die von Albert Jünke, Regionaldirektor für den Kundenbereich Wiesmoor und der Bankstudentin Imke Schulte aus Amdorf in ihrer unnachahmlichen Art dargeboten wurden.

Mit dem gemeinsam gesungenen Ostfrieslied „Mein Ostfriesland, meine Heimat“ fanden die RVB-Seniorentreffs ihren traditionellen Abschluss und so mancher Gast verabschiedete sich mit den Worten „Denn bit in twee Joahr!“...

Bronzeplastik beschädigt



Vorher:



Nachher:

Mutwillig beschädigt: Die Bronzeplastik von Lüttje Dirk vor dem Haupteingang unseres Bankgebäudes in Remels

„Mutwillig beschädigt“, hieß es zuletzt in der Ausgabe II/98 - so lange ist es gut gegangen. Kurz vor Weihnachten 2010 wurde die Bronzeplastik dann wieder mutwillig beschädigt. Unbekannte brachen das Markenzeichen von Lüttje Dirk, seine Pfeife, ab. Wir können diese unsinnige Tat nicht verstehen. Was bringt dieser mutwillige Zerstörungswille dem Täter?

Mit der Bronzeplastik vom „Remelser Original“ wollen wir Tugenden wie Fleiß, Be-

scheidenheit und Sparsamkeit ehren. Kurz nach Einweihung des Bankgebäudes in Remels (1995) wurde die Bronzeplastik vom Burhafer Künstler Christian Eisbein, von dem auch die Plastik "Keerlike" beim Rathaus in Leer ist, gefertigt und vor dem Haupteingang unseres Bankgebäudes in Remels aufgestellt. Mit der Bronzeplastik sollte deutlich gemacht werden, dass sich in der Raiffeisen-Volksbank nicht alles nur um's Geld dreht, sondern der Mensch im Mittelpunkt steht.

Wo ist die D-Mark?

Zehn Jahre nach Einführung des Euro vermisst die Bundesbank rein rechnerisch noch immer fast 14 Milliarden D-Mark. Vor allem bei Münzsammlern, aber auch bei Touristen wird ein Großteil des Bestandes vermutet. Nur ein kleinerer Teil dürfte unbemerkt in alten Jackentaschen schlummern. In den Filialen der Deutschen Bundesbank ist der Umtausch in Euro nach wie vor kostenlos möglich und zwar zum selben Kurs wie bei der Einführung der Gemeinschaftswährung: Für 1,95583 D-Mark gibt es einen Euro.

Jubiläen:

■ 40 Jahre



V.l.: Vorstandsmitglied André Kasten überreicht Johann Schoon die Jubiläumsurkunde.

Johann Schoon, Kreditsachbearbeiter in unserer Marktunterstützung, konnte am 01.01.2011 auf eine 40-jährige Tätigkeit zurückblicken. Johann Schoon startete seine berufliche Laufbahn 1963 mit einer Ausbildung zum Rechtsanwalts- und Notarfachangestellten. Anschließend war er einige Jahre als Bürovorsteher tätig, bevor er 1971 mit Eintritt in die damalige Volksbank Großefehn erstmals „Bankluft“ schnupperte. Johann Schoon war in der Kreditabteilung in Großefehn tätig. Seit der fusionsbedingten Zusammenlegung der Kreditabteilungen arbeitet Johann Schoon in Remels im Team Privatkundenkreditgeschäft.

■ 10 Jahre

Elke Reuter, Servicemitarbeiterin in Wiesmoor.

Impressum

Mitgliederbrief

Herausgeber: Raiffeisen-Volksbank eG
26603 Aurich
www.meine-rvb.de
e-mail: info@meine-rvb.de

Redaktion: Marketingabteilung der
Raiffeisen-Volksbank eG

Der Mitgliederbrief erscheint vierteljährlich und wird an die Mitglieder der Raiffeisen-Volksbank kostenlos abgegeben. Alle Angaben erfolgen nach sorgfältiger Prüfung. Irrtum vorbehalten. Nachdruck auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers. Diese Ausgabe wurde am 18. Februar 2011 gedruckt.

Druck: Janssen Druck, Wittmund